



Kasteler Krankenhaus-Verein

Korporation

Zentrale für ambulante Pflege und Alltagshilfen

Pressemitteilung

16. Juli 2021

Spende Architekt Andreas Horn an den Kasteler Krankenhaus-Verein (KKV)

Mitten in Mainz-Kostheim, in der Winterstraße 18, wurde ein Haus ‚von Menschen für Menschen‘ geschaffen. Es fügt sich architektonisch sowie harmonisch in das Ortsbild ein. „Betreutes Wohnen“ sowie die „Tagespflege“ ergänzen seit Jahresbeginn an dieser Stelle nunmehr die weiteren, zukunftsweisenden Hilfsangeboten des KKV. Es bietet Menschen, die unser aller Hilfen benötigen, ein neues Zuhause. Für andere stellt es ein attraktives, sinnvolles und zufriedenstellendes Angebot für einen betreuten Tagesaufenthalt da.

Das Architekturbüro Andreas Horn, aus Mainz-Bretzenheim, hatte 2016, im Rahmen eines gutachterlich beschränkten Wettbewerbs, eine optimale Ausnutzung des Grundstückes herausgearbeitet. Dies wurde von den Mitgliedern anerkannt und ihm wurde der Auftrag zur Detailplanung sowie Ausführungsplanung erteilt. Nach teilweise schwierigen Verhandlungen mit allen beteiligten Ämtern, konnte das entstehen, was sich in der Winterstraße den Menschen nun präsentiert.

Anlass für den Architekten, Andreas Horn, nach Beendigung der Baumaßnahme, dem KKV eine Spende in Höhe von 15.000 € zukommen zu lassen. Der 1. Vorsitzende, Eberhard Faßbender, sein Stellvertreter Klaus Lenz sowie der Geschäftsführer, Frank Scholz, freuten sich über diese großzügige Spende. Sie sagten, stellvertretend im Namen aller Mitglieder, aller Menschen, denen die Hilfsangebote des KKV zugutekommen, ein „herzliches Dankeschön“. Faßbender betonte bei dieser Spendenübergabe, wie wichtig es ihm ist, dass sich auch in der heutigen Zeit Menschen für alte, kranke und sonstige, der Hilfe benötigenden Menschen engagieren. Er sieht sich, gerade in der heutigen Zeit, mit dem Gründungsgedanken des KKV eng verbunden. Dass all die Spenden, die dem KKV zugutekommen, sinnvolle, der Satzung entsprechend verwendet werden, dafür steht Faßbender mit allen Vorstandsmitgliedern uneingeschränkt ein.

Andreas Horn betonte bei seiner Spendenübergabe, dass es ihm eine Herzensangelegenheit sei, einen örtlichen sozial engagierten Verein mit seiner Spende zu ermutigen, sich auch weiterhin für alte und kranke Menschen einzubringen. Aus seiner Sicht seien solch großzügigen Spenden nach wie vor wichtige Finanzmittel, die gerade kleinere Hilfsorganisationen VorOrt – wie der KKV – benötigen. Er merkte nebenbei an, dass seine Spende auch als eine „Orientierungshilfe“ weiteren Spendern dienen sollte. Denn auch dadurch entstehe eine Verbundenheit der Menschen, um zukünftig solche Hilfsangebote entstehen zu lassen.

Architekt Andreas Horn hatte sich bereits zum Beginn der Baumaßnahme auch zu einer Mitgliedschaft im KKV entschieden; dies bewunderte Faßbender sehr. Er wünscht sich, dass sich noch mehr Menschen, in und um AKK, für eine Mitgliedschaft im KKV entscheiden.

Denn eine soziale Gemeinschaft lebt immer in und von einem Miteinander. Weitere Infos zu einer Mitgliedschaft unter: www.kkv-pflege.de - Bereich Verein.

Bild - von links: Frank Scholz (KKV) Architekt Andreas Horn, Klaus Lenz (KKV) Eberhard Faßbender (KKV) (Bildeigentum: KKV)

Eberhard Faßbender

1. Vorsitzender